

Mit dem oben vorgestellten Werkzeug kann man einen Keilriemen schonend aufziehen. Abnehmen muss man ihn aber fast genauso oft. Und da gibt es das gleiche Gewürge, nur in umgekehrter Richtung. Deshalb habe ich inzwischen auch für diese Arbeit ein kleines Werkzeug gebaut.

Aus einem 1 mm starken Blechstreifen 22 breit und etwa 160 mm lang habe ich wieder eine „Rampe“ hergestellt. Diesmal liegt sie aber in der Riemenscheibe. Die eine Seite des Streifens wurde beidseitig abgeschrägt, am anderen Ende habe ich einen kurzen Steg abgekantet und so zurechtgeschnitten, dass er das Profil der Riemenscheibe füllt. Dieser Steg soll ein seitliches Verschieben beim Abnehmen verhindern. Da der Blechstreifen bei Belastung auf der Riemenscheibe rutscht, habe ich noch einen Hebelgriff zur Unterstützung angelötet. Auf einen Abweiser habe ich verzichtet, man kann den Riemen nämlich ganz gut mit den Fingern nach vorne ziehen.





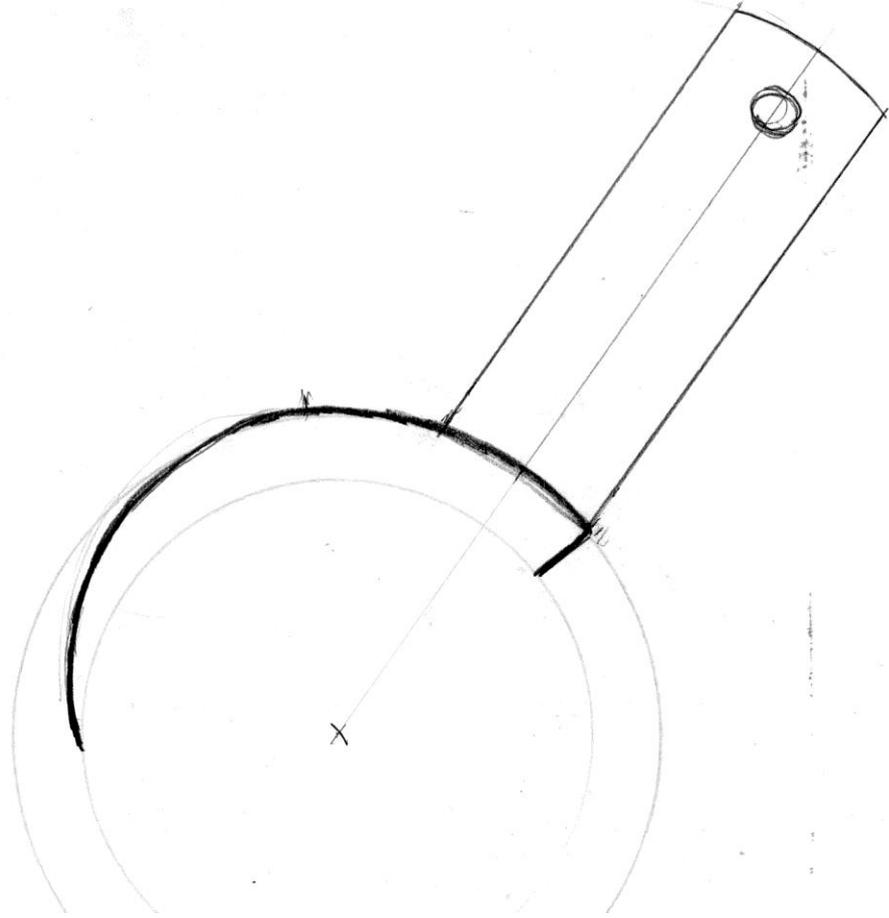
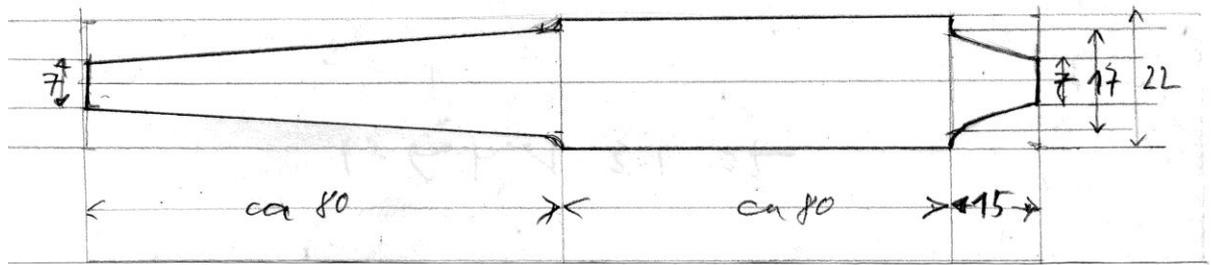
Einfädeln des Werkzeugs



Anheben des Riemens,



der Riemen wird nach vorne gezogen



h.S.10/20